

Memento.

Vorsitz: 65 M. ddb. erh. Soll alles nach Wunsch besorgt werden. Oberndorf: Herzl. Vergelt's-Gott für die reiche Missionsbede! Tausen, hl. Messen usw. werden besorgt. Fridhofen: 10 M. Dank für glückl. Entbindung. Augsburg: 3 M. Dank für gut überstandene Operation. Hundlangen: 5 M. Antoniusbrot als Dankagung. Satten: 50 Kr. Dank in schw. militärischen Anliegen; desgleichen aus Speltenbach. Budapest: 21 Kr. Dankspende. Helmstheim: 10 M. Dank dem hl. Joseph und hl. Antonius. Kirchdorf: 10 M. Abwendung eines Unfalles vom Stall. Hofenau: 15 M. Alack: 20 M. teils Antoniusbrot, teils Dank dem hl. Joseph für Hilfe in einem Nierenleiden. St. Gallen: 5 Kr. Dank d. hl. Joseph und Antonius. Ungenannt: 20 Kr. Dank dem hl. Joseph für Geburt von 2 Knaben, Hilfe in Geldangelegenheit. Fislisbach: 10 Kr. nach Meinung erh. Graz: 10 Kr. Antoniusbrot. Hohenems: 8 Kr. Dank f. erl. Hilfe. Engelsberg: 5 Kr. Besserung eines Bruders, Hilfe in schwerer Verdrängnis.

Den Betrag für die Taufe eines Heident Kindes erhielten wir aus:

Meran (2 Hdb. Jos Anton und M. Theresia, Dank für Hilfe in geistl. Anliegen). Avar: Joseph Mathias, Erhöhung in Familien- und Militäranglegen. Bommis: 2 Hdb. Maria u. Joseph, Dank für Hilfe im Geschäft. München: (Anton). Laudenbach (Schutz des Mannes im Feld). Reute (nebst Antoniusbrot; Dank für Hilfe). Oberndorf: Mathilde; Luise. Dank in verschiedenen Anliegen. Baden: 6 Heidentinder, Dankspende. Schleithal: (Dank; Kriegsangelegen). Wallerstein: Joseph Anton. (Glück im Stall; Bewahrung von schw. Krankheit). Karlsbrude: (Joseph. Dank für Hilfe in Seelennot). Verhing: (Margarete. Dank für Bewahrung von Rückfall in schw. Leiden). Holzweier: 3 Hdb.: Sophie, Johann und Eduard; Dank für erhaltene Gesundheit. Schloß Kelling: Franz Haber. Buchen: Joseph Thaddäus. Dank für Erhöhung, 5 M. Antoniusbrot und 5 hl. Messen für die armen Seelen. Drömler: Eugen Joseph (Urlaub eines Kriegers und Schutz im Felde; 6 hl. Messen für d. armen Seelen). Bär: Vane, Dank für Erb. in bel. Anliegen. Untertoten: Jakob (Dank f. Vereinerung eines Sohnes). Rhy: 2 Hdb. Dank für Rettung aus schwerer Krankheit.

Saarau Dr. Schweibnis: Gabe für 1 Hdb. „Antonius“ erhalten. Vergelt's Gott! Beuthen, D.-Schl. 10 M. Antoniusbrot zum Dank für Erhöhung in einer geschäftlichen Angelegenheit dankend erhalten. —

Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

wurden uns vom 15. Juni bis 15. Juli 1. J. zugesandt aus:

Konrad, Grub, Wörnitzstein, Emmendingen, Verding, Karlsbrude, Säckingen, Wallerstein, Hinterberg, Brelheim, Stalldorf, Freiburg, Freiling, Schleithal, München, Kottweil, Vorsitz, Trautstein, Krauenberg, Walterschofen, Baden, Leimerstheim, Lahr, Oberndorf, Reute, Ostwald, Fridhofen, Westfront, Augsburg, Gengenbach, Hanau, Reisslinger, Oberschneien, Buchen, Kirchdorf, Kelling, Ochsenfurt, Ergebsing, Delfenstheim, Kuchenthal, Holzgatteren, Michach, Alack, Arzweiler, Neumarkt, Laudenbach, Oberföhlis, Würzburg, Hohenau, Darmstadt, Feldwies, Arnstorf, Untdorf, Holzweier, Kröppen, Ansbach, Hundlangen, Zupfingen, Kallmünz, Billingen, Kempfen, Breslau, Ratibor, Muothal, Zürich, Neuenkirch, St. Gallen, Niederwald, Schöb, Luzern, Schwyz, Au, Fislisbach, Rhy, Bommis, Horw, Lunthofen, Dallen, Satten, Brixen, Aufsig, Speltenbach, Budapest, Schüttenhofen, Marienbad, Michaelnbad, Gittian, Böcklaburg, Anger, Seilgentreu, Kallern, Grins, Kals, Wien, Klostertle, Marienzell, Petersburg, Bischelsdorf, Meran, Südfront, Graz, Hohenems, Engelsberg, Avar, Godullahütte D.-Schl., Hindenburg D.-Schl., Dresden, Neuwaldau, Neußen, Dittmannsdorf, Marienburg, Königsberg, Königsbeim b. Schludenau, Budweis, Zwetl, R. O. zweimal, Bramberg, Auhg, Reichenberg, Böhm, Trautenfels, Budapest, Marialchein, Grottau, St. Stefan i. Rosenthal, Gams ob Frauenthal, Schönborn, Bez. Rumburg, Brünn, zweimal, Schludenau, Wien, IV., Wildon, Wien, Greifen-dorf, Bizeu, Birgen, Linz, zweimal Königswiesen, Tachau, Böcklabrud, Ober Thomaßdorf, Braunau am Inn, Wels, D. O. Wernsdorf, St. Georgen a. d. Gisen, Adelswil, Dugingen, Luzern, Schlieren, Gurtellen, Maron, Risper-tinnen, Buttisholz, Allstien, Burach, Döchenwil. R.: Dank d. hl. Joseph u. Antonius für auffallende Hilfe in großer Not und manchen schweren Anliegen (Almoien). Gerbrunn, Dank dem hl. Herzen Jesu Maria Josef für Hilfe in einem Anliegen (3 M.). Emmendingen. Nürnberg 5 M. zu Ehren

der Muttergottes. Grönenbach. Schönsfeld für Erhöhung. Ob. 25 M. für 1 Hdb. und 10 M. Antoniusbrot für Erhöhung in einem Anliegen und 121 M. als Dank dem hl. Herzen Jesu und der hl. Familie für Wiedergenehung von einer tödlichen Krankheit. Ing: 8 M. Antoniusbrot zu Ehr. des hl. Josef für Erhöhung bei einem kranken Kinde. Krensheim. Peimar: 15 M. Antoniusbrot für erlangte Hilfe. Neudorf 5 M. Antoniusbrot. Motten. Würzburg. F. D. Als Dank für bestandenes Examen (10 M.). Grettstadt: Tausend. Dank dem hl. Josef für Hilfe in einem Anliegen (20 M.). Ritzingen: für Erhöhung in schw. Anliegen (3 M.). Alm. Rimpf: Alm. zu Ehren d. hl. Josef u. Ant. mit der Bitte um Erhöhung. Hausach. Allersheim. Alzheim. Auf Anrufung d. hl. Josef u. Verspr. v. 2 hl. Messen in schw. Anliegen, Erhöhung gefunden. Aus U.: Als Dank zu Ehren des hl. Josef für Erhaltung des vorher schwer kranken Fingers (5 M. Alm.). Igersheim. Würzburg. Grombach. Oberkirchberg. Uepping. Schlicht. Salzburg. Augsburg. Türheim. Hollstadt. Nach. Wasserburg. Ansbach. Langenbriden. Laufenbach. Epsendorf. Hollstadt. Obenheim. Bie-singen. Oberelsbach. Holz Kirchhausen. Sulzbach. (5 M. Antoniusbrot und 21 M. zu hl. Messen). Gleibitz. Donsbrügge. Gucklitz. Westensfeld. Münster. Höngen. Remich. Willich. Penne. Clebe. Rodenberg. Raderath. Dank dem hl. Antonius wegen Abwendung eines Unglücks im Stall. Dören. Lämich. Aachen. Essen. Bochum. Dank dem hl. Joseph für schnelle Hilfe in Geldangelegenheiten. Bielefeld. Sand. Bern. Lammerum. Wilz. Dank dem hl. Josef und Ant. und der hl. Mutter Gottes für glückliche, überstandene, schwierige Operation. Langföörden. Dank der hl. Elisabeth um glückliches Wiedersehen. M. Glabbach. Bitte zum hl. Herz Jesu, Maria, Josef und Antonius um Hilfe in schwerem Familienanliegen. Ohligs. Dank dem göttl. Herzen Jesu in erbötetem Anliegen. Essen W. Dank der hl. Mutter Gottes, hl. Josef und Antonius für Gebetserhöhung. Imgenbroich. Dank dem hl. Antonius für auffallende Hilfe bei Verhütung eines Unglücks im Stalle. Raarst. Dank dem hl. Antonius, hl. Jos. und Maria für bestimmte Nachricht über die 2 Brüder im Felde. Sittard. Dank d. hl. Josef f. Befreiung v. rheum. Schmerzen. Saarlouis. Dank dem hl. Herzen Jesu, der Mutter Gottes und dem hl. Josef für Hilfe in Krankheit. Kirchellen. Dank für Hilfe in Krankheit und Bitte, daß der Bruder auf Urlaub kommt. Laßek. Gils: Innigen Dank d. hl. Josef, d. M. G., dem hl. Antonius und Jub. Thadd. und den armen Seelen für erlangte Hilfe in schw. Anliegen. Harfen. Wiesbaden. Dank der hl. Maria, Josef und Antonius für Hilfe in Krankheit des Vaters. Lütkeim. Bingen. Schlachtebich. Leiberger. Dank der hl. Mutter Gottes für Hilfe in Krankheit. 1 Hdb. war versprochen. Ueden. Hundheim. Remich. Eich. in besonderem Anliegen. M. Maitfeld. Dank dem hl. Benediktus, d. Jesu, des hl. Josef und des hl. Antonius. C. H.: Dergleichen Dank dem hl. Josef für rasche Hilfe in einer Krankheit. Bonn. Dank d. hl. Josef und Antonius in Prozeßsachen. Oberweis. Dank d. hl. Ant. für bewirkte glückliche Standeswahl. Gläsdorf. Dank dem hl. Antonius für gute Nachricht über einen vermißten Sohn. Steinfeld. Dank dem hl. Antonius und d. hl. Josef für erlangte Gesundheit. Borschemisch. Dank dem hl. Antonius für erlangte Gesundheit. Essen. Dank dem hl. Antonius und hl. Josef für erlangte Gesundheit und Hilfe in Militäranglegenheiten. Brunkentell. Schüllerbusch. Kreuzau. Bud-berg. Wirtrath. Büscherhof. Oberschöneweide. Hennef. Dank dem hl. Josef für teilweise erlangte Hilfe in einer Krankheit. Greifeld-Bochum. Blurath. Rahnwinkel. Dank dem heil. Josef und Antonius u. Maria für erlangte Gesundheit. Greifeld. Dank dem hl. Antonius für das Wiederfinden eines vermißten Kriegers. Habsfeld.

Memento.

(Eingesandt vom 15. Juni bis 15. Juli 1917.)

Johanna Brankl, Groß Sierning. Franz Kunich, Leiter. Johann Karner, Graz. Katharina Karner, Graz, Anna Freimuth, Eggersdorf. Hilomena Hartmann, Triebendorf. Frau Wegner, Trautmann. Er. Hochw. Joh. Weimberger. Coniist. Rat. Emmersdorf. Er. Hochw. P. Franz Böhl. S. J., Linz. Maximilian Stingeber, Seiregg. Augustin Möse, Görzsdorf. Fr. Anna Gruner, Breslau. Lehrer Moxsius Niedenzu, Breslau. Rosalia Richter, Schmottkeiffen. Johann Beutner und Marg. Siebenhar Weingarts. Gerao Schnorr. Haber Enderlin Billisheim. Andreas Weiher, Frostling. Anna Schilling, Grombach. Witwe Josef Nagel, Gumberts-hofen. Karl Gaier, Pfarre, Oberbach. Maria Anna Trösch, Erlenbach. Josef Schmid, Grünningen. Joh. Schnei-

berhan, Nordstetten. Rosina Egloff Rottweil, Albstadt. Christian Sieger, Erlaheim. Martin Müller Langenneufnach. Maria Kutter. Konrad Ernst, Oberkirchberg. Barbara Gabler, Frauengell. Emil Rod, Geismar. Sophie Braunger, Altheim. Ida Marg. Wendt, Eltville. Maria Anna Horn, Unterzell. Kath. Ehrl. Pantofen. Elisabeth Stopp, Ballweiler. Ehrw. Schw. Marg. Maria Bielenhofen. Anna u. Rosina Dirrigl, Schmidgaden. Klara Illenberger, Stuttgart. Georg Kaufmann, Alsen. Hieronymus, M. Anna, Kober und Anna Erdner, Lauchheim. Kath. Winter, Lauchheim. Viktoria Mayrhofer, Forst. Hochw. S. Fr. Vint, Sonderhofen. Alois Christ, Steinberg. Anna Barbara Stark, Gramschag. Andreas Zollner, Obergokzell. Bartholomäus Bärner, Henthal. Maria Cuny, Kestastel. Eva Bauer, Grobenjees. Maria Grillmeier, Anna Hecht, Leonberg. Joh. Mayer, Münschgün. Katharina Scheider, Unwaldbing. Joh. u. Friedrich Sidingen, Bisingen. Herr Dr. Arthur Stelzer, Würzburg. Michael Kiefer, Neuenhof. Elisabeth Klein, Altheim. Rosina Geier, Hochhausen. Maria Keller, Waldau. Franz Wingerling, Lehrer, Hagenau. Fr. Vet. Josef Bongard, Kollesbroich Mied. Karl Zimmermann, Aladen. Sophia Dümel, Steinheim i. Westf. Elisabeth Böller, Dieck. Fr. C. Busgrante, Lette. Herrn Fuchs, Deich. Herrn Krenkenbeck, Oberhausen (Kbld.). El. Hütter. Josef Felder, Ober-Broschagen. Elisabeth. Theod. Krings, geb. Dörr, Gölz. Elif. Emrich, Kreuznach. Bertha Verhegen, Gölz. Agnes Böbert, Gertrud Ring, Kath. Bemer, Albersloh. Frau Geier, Schärei Gerach. Maria Kemper in Broddorf. Ehrwürden Schwester Philiberta Rohwest, Broddorf. Frau Weisthus, Essen. Frau Schwelker, Sesselhofen. Frau Anna Oppress, Dernbach. Ww. Epping, Geisler. Kath. Billigen, Gilsenfeld. Wih. Joh. Rupp, Gilsweiler. Nagel, Ww., Sophia, Stutenbrock. Gertrud Hemmersbach, Gölz-Linden-thal. Ewald Bungard, Wipperfürth. Wilhelm Reuch, Del-

brück. Hochw. Herrn J. Soerblen, Bütgenbach. Anna Maria Ortman, Aachen. Frau Kemper, Broddorf. Maria Tra-bret, Engelsheim. Hoffmann, Lomborn. Maria Haben, Ueber. Josef Krämer, Körbe. Johann Otten, Heppendorf. Sophia Merzenich, Heppendorf. Elisabeth Schwamborn, geb. Niebach, Marialinden. Theresia Altröge, Schwanen. Mar. Möllers, Dinklage. Fischbach, Frankfurt a. M. Luise Kam-burger, geb. Westmann, Urit.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Johann Pfaff, Kalkstein. Eugen Frank, Lauchheim. Josef Schnei-der, Medenbeuren. August Knapp, Deggingen. Christian Bauer, Grobenjees. August Michael Grunewald, Jphofen. Josef Rothmann, Vizefeldwebel, Gossberg. Anton Segeritz, Denbach. Josef Fries, Mied. Michael Servatius Klein, Altheim. Franz Schupp, Medenbeuren. Ernst u. Oskar Mohl-tor, Landau, Pfalz. Karl Schnorr, Leutnant d. Res. Josef Höhl, Mollat. San.-Solbat M. Koppfleiter. Franz Bucher, Niederenbach. Josef Forstehäuser, Rottweil-Albstadt. St. Otto Lein, Ottersweier. Rupert Huber, Eding. Richard Gündling, Stralsbach. Johann Walle, Weddingen. Andreas Müller, Schmidgaden. Roman Geiger, Obergessertshausen. Josef Appelsmayer, Metzgermeister, Rippenberg. Leutn. Max Weismüller, Oberelsbach. Alfons Baumeister, Röchlings-weiler. Emil Vorreiter, Elsdorf. Herr Nisemus, Reilsdorf. Giesbert Koborst, Gölz. Anton Gieusters, Krasfeld. Wil-helm Mauermaier, Gölz. Paul Dahmen, Maudach. Felix Johan, Schaffhausen. Ridert Bernard, Wullen. Ridert Franz, Wullen. Bernard Heine, Nette. Josef Mayer, Hor-perath. Gerhard Schröder, Enniger. Wilhelm Schulze, Heppendorf. Herr Gietmann, Kindern. Josef Allrogge, Schwanen. Johann Horster, Weblinghoven. Philipp Beder, We-belinghoven. Johannes Strung, Solfer. Adolf Bremm, Niederzissen. Johann Koser, St. Peter bei Graz. Johann Nagl, Kirchberg a. d. Raab. Anton Frid, Niederbüren.

Wer möchte nicht einen Helfer haben in der Not, zumal jetzt, in dem furchtbaren Krieg, der so viel Not und Elend mit sich bringt? — Nicht nur einer, sondern eine ganze Reihe mächtiger und erprobter Helfer und Patrone zeigt dir unser jüngst erschienenes

Geistliches Nothelferbüchlein.

Es enthält nicht nur viel Schönes und Erbauliches über die bekannten 14 hl. Nothelfer, sondern auch über U. L. Frau von der immerwährenden Hilfe, den hl. Joseph, den hl. Apostel Judas Thaddäus, Antonius, Sebastian, Rochus, Wendelin, Leonhard, Hubertus, die heiligen Jungfrauen Apollonia und Walburga, kurz über eine Menge von Nothelfern in den mannigfachen leiblichen und geistigen Anliegen.

Dabei ist es ähnlich wie die der Mehrzahl unserer Leser schon bekannte „Himmelsleiter, ein vollständige. Gebetbuch mit vielen schönen Andachtsübungen zur Heiligung des Tages, der einzelnen Woche und des ganzen Kirchenjahres. Der beigelegte Anhang enthält eine kurze Abhandlung über die Sakramentalien, das Agnus Dei, das Skapulier, über die Medaillen und hl. Requirien.

Das Büchlein kann, da wir es im Selbstverlage führen, nur durch die Vertretung der Mariannhiller Mission bezogen werden. Der Preis ist trotz der gegenwärtigen hohen Papierpreise äußerst mäßig; nämlich für die Ausgabe in Leinwand und Rotschnitt 1.25 M., in Kunstleder und Goldschnitt 2 M. Der bescheidene Reingewinn ist für die armen Heidenkinder bestimmt, so daß jeder Käufer des Büchleins zugleich ein Missionsalmoosen spendet.

Wer will das schöne, in vieler Beziehung einig in seiner Art dastehende Büchlein kaufen? Wer ist bereit, es um Gotteslohn auch in Freundeskreisen zu verbreiten? Wir möchten, gerade in gegenwärtiger Zeit wäre dieses geistliche Nothelferbüchlein Tausenden bedrängten Seelen hochwillkommen, und jedermann könnte für Zeit und Ewigkeit großen Nutzen daraus ziehen.

Herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des Vergeltungswillens will uns in diesem Kriegsjahre be-hilflich sein, den

Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, fördert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission, indem er uns dadurch in neuen Kreisen neue Freunde und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und Missionszöglinge gewinnt. Die Abonnenten des Vergeltungswillens zählen an sich der überwiegenden Mehrzahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine bescheidene Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur einen oder zwei, in Freundeskreisen zu verbreiten, so wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen. Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsern geehrten Lesern, Freunden und Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für Deutschland 60 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 80 Heller, für die Schweiz 70 ets.

Einzeln per Post zugesandt für Deutschland 70 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 90 Heller, für die Schweiz 75 ets.

Redaktions-schluss am 15. Juli 1917.

Sendet dieses Blatt an die Front, die Soldaten lesen es gerne.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinstimmung jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.